

Eduard Mörike: Auf eine Lampe [1846]

Noch unverrückt, o schöne Lampe, schmückest du,
 An leichten Ketten zierlich aufgehangen hier,
 Die Decke des nun fast vergessnen Lustgemachs.
 Auf deiner weissen Marmorschale, deren Rand
 Der Efeukranz von goldengrünem Erz umflieht,
 Schlingt fröhlich eine Kinderschar den Ringelreihn.
 Wie reizend alles! lachend, und ein sanfter Geist
 Des Ernstes doch ergossen um die ganze Form -
 Ein Kunstgebild der echten Art. Wer achtet sein?
 Was aber schön ist, selig scheint es in ihm selbst.

FORSCHUNG und INTERPRETATIONEN

- Bennett, Benjamin: The Politics of the Mörike-Debate and Its Objects. In: *The Germanic Review* 68 (1993), S. 60-68
- Berndt, Frauke: Ästhetisches Licht und rhetorischer Schalter. Die Verhandlung des Symbols in Eduard Mörikes „Auf eine Lampe“. In: *Aktualität des Symbols*, hg. v. Frauke Berndt u. Christoph Brecht. Freiburg i. Breisgau 2005 (Rombach-Wissenschaft Litterae 121), S. 207-242
- Guarda, Sylvain: Hegels „Schein“: eine ästhetische Konsekration (unter Berücksichtigung von Mörikes Gedicht 'Auf eine Lampe'). In: *Monatshefte* 91 (1999), N. 3, S. 305-322
- Gockel, Heinz: Eine Unterscheidung. In: ders.: *Literaturgeschichte als Geistesgeschichte, Vorträge und Aufsätze*. Würzburg: Königshausen und Neumann 2005, S. 25-29
- Holschuh, Albrecht: Wem leuchtet Mörikes 'Lampe'? In: *ZfdPh* 110 (1991), S. 574-593
- Luserke-Jaqui, Matthias: Eduard Mörike. Ein Kommentar. Tübingen [u.a.]: Francke 2004 (UTB 2530), S. 68-84
- Mayer, Mathias: Eduard Mörike. Stuttgart: Reclam 1998 (RUB Literaturstudium 17611)
- Rusterholz, Peter: Formen 'textimmanenter' Analyse. In: *Grundzüge der Literaturwissenschaft*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold u. Heinrich Detering. München 1996 (dtv 4704), S. 365-385; Zum Verhältnis von Hermeneutik und neueren antihermeneutischen Strömungen, ebd., S. 157-177
- Segebrecht, Wulf: Eingriff in die Seligkeit des Kunstwerks. In: *Frankfurter Anthologie. Gedichte und Interpretationen*, hg. v. Marcel Reich-Ranicki 22 (1999), S. 85-88
- Selbmann, Rolf: Das 'fast vergeßne Lustgemach'. Mörikes Gedicht 'Auf eine Lampe', die Erotik der Poesie und die Seligkeit der Interpretation. In: *ZfGerm* 16 (NF 5) (1995), S. 593-599
- Spitzer, Leo: Wiederum Mörikes Gedicht 'Auf eine Lampe'. In: *Trivium* 9 (1951), S. 133-146 (Mit einer Nachschrift von Emil Staiger, S. 147). Erneut in: *Eduard Mörike* 1975, S. 254-269
- Staiger, Emil: Die Kunst der Interpretation. Studien zur deutschen Literaturgeschichte. München: dtv 1971 (zuerst Zürich: Artemis 1955, ²1957, S. 205-214). Darin: Die Kunst der Interpretation, S. 7-28; Ein Briefwechsel mit Martin Heidegger, S. 28-42; Briefwechsel auch in: *Eduard Mörike*, hg. v. Victor G. Doerksen. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1975 (Wege der Forschung 446), S. 241-253
- Staiger, Emil: Zu einem Vers von Mörike: Ein Briefwechsel mit Martin Heidegger. In: *Trivium* 9 (1951), S. 1-16
- Weckler, Simone: Auf eine Lampe. In: *Mörike-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung*. Hg. v. Reiner Wild, Inge Wild. Stuttgart / Weimar 2004, S. 148-149.
- Wild, Markus: „Schon unser Briefwechsel hat das Gedicht allzu schwer belastet“. Staiger und Heidegger über Mörikes „Auf eine Lampe“. In: *Kontroversen in der Literaturtheorie - Literaturtheorie in der Kontroverse*, hg. v. Ralf Klausnitzer. Bern [u.a.]: Lang 2007 (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik N.F. 19), S. 207-221